

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 7

Rubrik: Der Druckfehler der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

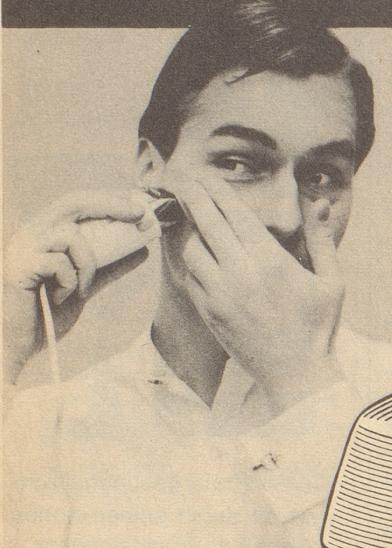
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor der Elektro-Rasur



So klingen-scharf haben Sie sich noch nie rasiert

Flacons ab Fr. 2.90



Pitrell stellt die Bart-haare auf, macht sie schnittfest



Enorm - wie der Apparat jetzt faßt

Die Erholungslandschaft

Vor langen Jahren hatten wir einige Zeit einen Engländer zu Gast, dem die Schweiz ausgezeichnet gefiel. Nach Jahr und Tag nun schrieb er mir, sein Sohn Jonny (17jährig) sei etwas erholungsbedürftig und da er die Schweiz als wunderschönstes Erholungsland in Erinnerung habe, möchte er fragen, ob der junge Jonny gegen Entgelt drei-vier Wochen bei uns logieren und sich etwas die Schweiz anschauen könnte? Warum nicht? –

Der Jonny kam dahergeflogen. Er sprach so viel Deutsch wie ich Englisch; zur Hauptsache verstanden wir uns durch Kopfschütteln, Nikken, aufgestreckten Fingern und weitern Arrangements. Nachdem er sich etwas aufgefüttert hatte, wollte ich ihm nun das Erholungsland demonstrieren. Wir stiegen also in einen Zug der SBB und fuhren drauflos. Alle paar Minuten warf er mir einen fragenden Blick zu und wies auf ein vorüberfliendes Objekt, ein Haus, Wald, Schloß, usw. Ich meinerseits gab die deutsche Bezeichnung. Es ließ sich ungefähr so an:

Jonny: «????»

Ich: «Lagerhaus des Coop!»

Jonny: «????»

Ich: «Seifenfabrik»

und im weiteren flogen an uns vorüber: Brauerei, Carosseriewerk, Schokoladefabrik, Gaswerk, Wagenfabrik, Waschautomatenfabrik, thermisches Kraftwerk, Mittelstück einer Nationalstraße, Obstkühl-anlage, ein Migroslagerhaus, ein im Bau befindliches Kraftwerk, die Hallen eines Autospritzwerkes, eine Mineralwasserfabrik; zur Abwechslung endlich einmal ein Zeuge aus der Heldenzeit, ein Schloß, das jetzt als Strafanstalt benutzt wird; und weiter ging's vorbei an Fabriken, Magazinen, Brauereien, Werkzeugfabriken, Heizölkesseln, National-

straßenstücken, Benzinlagern, Tankstellen, – – –

Nach anderthalb Stunden Fahrt stand, oh Glück! mitten in einer grünen Wiese eine lebendige braune Kuh! Jonny strahlte und zeigte auf das liebe Vieh: «Cow! Cow!» «Kuh! Kuh!» sagte ich. Die Kuh hat den guten Ruf der Erholungslandschaft gerettet! Selbst als er nach Edelweiß und Gletschern fragte, konnte ich ihn wenigstens an die Kuh mitten in der Schweiz erinnern. Nach vier Wochen flog er davon, im Koffer ein gepreßtes Edelweiß, ein geschnitztes Bärlein, den Löwen von Luzern in Gips, Rheinfall, Matterhorn, Jungfrau-blick, Rütliewiese usw. in Post-kartenformat. Dazu eine Kuh aus Plastic. Sie wird einst aus allen Schweizer Souvenirs hervorstechen.

Kaspar Freuler



Der Druckfehler der Woche

— snatterhand —
... eine total, total verrückte Welt
Sxy: 1. Samson und Dalila. 2. Goldra.
im Westen
Scala: Die Spur führt nach Tripolis
Studio: Das Spuckloch im Spessart

— art-Restaurants

In der «Seeländer Volkszeitung» gefunden von M. Z., Biel